KIRCHGEMEINDE AFFOLTERN

www.kircheaffoltern.ch

Präsidentin: Margreth Gehrig, Tel. 034 435 07 40, margrethge@bluewin.ch
Pfarramt: Ueli und Ursula Trösch, Tel. 034 435 12 30, ulrich.troesch@bluewin.ch, utj@bluewin.ch
Sigristin: Vreni Dubach, Tel. 034 435 13 76

GOTTESDIENSTE

September

So 2. 10.00 Uhr **Taizé-Gottesdienst.** Pfarrer: Ueli und Ursula Trösch. Lektor: Hans Hirschi. Organistin: Renate Zaugg.

So 9. 20.00 Uhr **Abendgottesdienst mit Abendmahl** (auch glutenfreies Brot)**.** Pfarrerin: Ursula Trösch. Lektorin: Margrit Altermatt. Organistin: Renate Zaugg.
Der **Kirchenchor** wirkt mit.

Fr 14. 20.15 Uhr **Taizé-Gebet** im Chor der Kirche.

So 16. 9.30 Uhr **Bettagsgottesdienst mit Abendmahl.** Pfarrer: Ueli Trösch. Lektor: Beat Gerber. Organist: Jürg Bernet.
Die **Musikgesellschaft Rinderbach** wirkt mit.

So 23. 9.30 Uhr **Gottesdienst.** Pfarrerin: Christine Maurer. Lektorin: Ursula Stettler. Organist: Jürg Bernet.

So 30. 9.30 Uhr **Gottesdienst.** Pfarrerin: Christine Maurer. Lektorin: Jeannette Grossenbacher. Organistin: Renate Zaugg.

Fahrdienst: Zum Gottesdienst holen wir Sie gerne ab. Melden Sie sich bitte bis am Samstagmittag bei Therese Wäfler, Tel. 034 435 07 60

KINDER, JUGENDLICHE

Kindernachmittag
Samstag, 8. September, 13.30 bis 16.00 im GZ.
Thema: **«Wasser»**
Geschichte, Singen, Spielen, Basteln, Zvieri.
Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen!
Leitung: Romy Grossenbacher und Beatrice Käser.

Kirchliche Unterweisung KUW
4. Klasse
Mittwoch, 12. September, 13.30 bis 16.30: **KUW Nachmittag** im GZ.
Thema: «Unsere Kirche und ihre Geschichte».

9. Klasse
Donnerstag, 6., 13. und 20. Sept., 16.30: **Unterweisung** im GZ.

ZUM GEDENKEN

Alice Ryser-Haueter wurde am 19. April 1930 als viertes von fünf Kindern auf dem Mannenberg, Rüegsau, geboren. Eine Schwester starb bereits als Kleinkind. Mit den beiden Brüdern und ihrer andern Schwester erlebte sie eine schöne Jugendzeit.
Während und nach der Schulzeit half sie viel daheim und bei anderen Bauern, immer am liebsten auf dem Feld, in der Natur.
Ende der vierziger Jahre zügelte die Familie auf das Heimet der Mutter, in die Junkholzweid in Heimiswil.
1953 schloss Alice mit Fritz Ryser von der Kasern den Bund der Ehe. Ein Jahr später übernahmen sie den Landwirtschaftsbetrieb der Eltern. Im Laufe der Zeit wurden ihnen drei Söhne geschenkt. Leider mussten sie 1961 die Pacht aufgeben. Sie zogen nach Hasle, wo Fritz Melker wurde und Alice bei verschiedenen Bauern aushalf. 1973 zogen sie in den Otterbach, Häusernmoos, wo sie bis zum Ruhestand bei Familie Glanzmann arbeiteten, Fritz wieder als Melker.
Den Ruhestand verbrachte das Ehepaar im Schweikhof. Gerne unternahmen sie zusammen kleinere Reisen und halfen zwischendurch in der Bäckerei von Sohn Fritz.
Der Garten und die Blumen bereiteten Alice immer grosse Freude, wie auch die sechs Grosskinder.
Ein herber Verlust war der Tod ihres Mannes im Jahre 2001. Dennoch war Alice gerne unter den Leuten, war sehr gesellig, machte auch alleine Ausflüge, besuchte gerne Märkte und Unterhaltungsabende von Vereinen. Vor allem liebte sie Volksmusik und Jodeln.
Im Januar 2010 musste sie sich einer grossen Operation unterziehen, von welcher sie sich auch nach einem dreiwöchigen Aufenthalt in einem Ferienbett im Alterspflegeheim Burgdorf nicht richtig erholte. So wurde der Verbleib im Altersheim unumgänglich. Alice genoss dort die gute Pflege und den geregelten Alltag. Auch machte sie täglich ihre Spaziergänge mit dem Rollator.
Im Frühling 2012 brach die heimtückische Krankheit erneut aus und ihr Gesundheitszustand verschlechterte sich rasch.
Am 1. August ist Alice Ryser gestorben.

Du, HERR, bist unser Vater, Unser-Erlöser-seit-uralten-Zeiten ist dein Name.
Jesaja 63,16

SOMMERLAGER 2012

Vom 23. bis 27. Juli verbrachten 49 Kinder und 12 Erwachsene wunderbare Tage im Sommerlager in Churwalden.

Auf dem Parpaner Rothorn (2'899 m) mit herrlichem Blick auf den Heidsee und die Weite der Berge und Gipfel ringsum.

Pradaschier - längste Rodelbahn der Welt! Über 3 km lang, 30 Kurven!

Lido Heidsee, Lenzerheide: Toll zum Spielen und Baden. Nur ist das Wasser mit 17° etwas kühl.

Ganz herzlichen Dank an alle vom Leitungsteam, die mit ihrem grossen Einsatz das Sommerlager ermöglicht haben!
Jeannette Grossenbacher und Daniela Lerch (Küche), Silvan Altermatt, Daniel Altermatt, Jeannette und Peter Allenbach, Flurina Aschwanden, Romy Grossenbacher, Beatrice Käser, Michèle Rüegsegger.

UELI UND URSULA TRÖSCH